

- Alles nur Fassade.

Von abgemeldet

Kapitel 7: // ..Selbstüberschätzung nennt man das.. //

Warum ist es eigentlich so schwer den Blick dieses Saftgesichtes zu deuten? Er wirkt immer so kühl und uninteressiert.. Dann bräuchte er aber wirklich nicht so starren!

Und schon drehte sich sein Kopf in eine andere Richtung, da ihn gerade irgend so ein Flittchen angesprochen hatte.. Was kümmert mich das überhaupt? Das macht mir überhaupt nichts aus, nicht im Geringsten!

Also tief durchatmen und wieder umdrehen. Wenn es doch nur so einfach wäre! Ich bemerkte auch erst viel zu spät, dass ich immernoch zu ihm schaute.. Und diese Szene musste einfach eifersüchtig wirken!

Ich mit meinen verkrampften Händen und verzerrten Gesichtszügen, Beschiss!

Und die Mundwinkel von diesem atemberaubendem Mistkerl zuckten auch noch so verdächtig..

Also letzte Willenkraft zusammennehmen und wieder wegrehen, wieder runterkommen.. Es ging mich doch wirklich gar nichts an, mit wem er flirtet und mit wem nicht! Aber er tat es so offensichtlich.. Als wollte er genau diesen Effekt bei mir erzielen.

Ich wollte es irgendwie nicht, aber wirklich leugnen konnte ich es einfach nicht, ich war nur ehrlich zu mir. Ja, ich war ein ganz kleines bisschen eifersüchtig, aber nur ein bisschen. Ein kleines bisschen ist vielleicht ein großes bisschen und das wiederrum ein ganz großes bisschen.. Was ich mir da nur wieder für einen Schrott zusammenreihel!

Mit meinen schlanken Fingern fuhr ich mir durch die Haare, schaute mich noch einmal im Raum um, diesen Akira schön ausgelassen und entdeckte dann sogar doch noch freie Sitzgelegenheiten. Also Hiroto einfach mal am Arm gepackt und ihn dort hingezzert, wo ich ihn auch sofort auf einen Sessel drückte und mich auf ihm niederließ.

Dass Akira uns sehen konnte, da die Sessel genau gegenüber von ihm standen, verdrängte ich einfach. Das war immerhin keine Absicht! Jedenfalls so ungefähr.

Akira wollte aber anscheinend überhaupt nicht mehr hierhinschauen.. war viel zu sehr in ein Gespräch mit dieser Tusse verwickelt. Die sollte sich nächstes mal etwas Vorteilhafteres anziehen, da quellen ja überall die Speckröllchen heraus!

Also noch ein weiterer Kommentar auf meine geheime Liste gesetzt.. Akira hatte ja überhaupt keinen Geschmack. So einen sexy Kerl wie mich macht er runter und mit so einer Tusse betreibt er ganz bestimmt ab und zu so einige Aktivitäten, die ich recht gerne auch mit ihm betreiben würde..

Und schon schlug ich mich für diesen Gedanken innerlich, ich sollte wirklich besser aufpassen, was ich da so denke! Am Ende sage ich alles laut und dann kann ich wirklich mein Testament anfertigen..

„Eifersüchtig?“ Ich hatte ganz vergessen, wo ich mich befand, musste die ganze Zeit zu Akira starren, dem gerade dieses Flitchen ihre Zunge in den Hals schob..

„Äh, was?“ Hiroto deutete mit einem Finger auf genau dieses Szenario, bedachte mich mit einem Blick, der verriet, dass er genau wusste, was hier eigentlich abging.

Nichts weiß er! Überhaupt nichts!

„Nein bin ich nicht.“, brachte ich ihm nur nüchtern entgegen, merkte aber, dass ich nicht sehr überzeugend klang. Zum verzweifeln..

„Wenn du das sagst.“, meinte er dann amüsiert und lehnte sich in dem Sessel zurück. Natürlich schwenkte mein Kopf wieder zu Akira. Jetzt mal wirklich, warum interessierte mich das alles so brennend? Es konnte mir doch total egal sein, was er tat..

Und dann kam mir doch eine schöne Idee. Machtposition vertreten! Genau, das würde ich tun!

Ja, er war natürlich derjenige von uns, der mehr Macht besaß. Aber nicht in diesem Moment, nicht in diesem Augenblick! Ich war jetzt immerhin ein Weib, konnte mich in Sicherheit wiegen. So dumm wie der ist, wird der mich nie erkennen!

Also hopste ich von Hiroto herunter, erklärte ihm kurz mein Vorhaben und verschwand dann. Es ist wirklich ganz einfach! Er ist hetero, steht auf Mädels. Ich bin gerade eins, werde mit ihm flirten und ihn dann achtlos liegen lassen. Triumph!

Siegessicher umging ich also die Tanzfläche und ging direkt auf Akira zu. Ja, mein Herz setzte sofort von 0 auf 100, aber das würde ich jetzt ignorieren..

Jetzt hieß es nur noch Augen zu und durch. Kein zurück mehr und so.. Komm schon Ruki, sei kein Weichei!

Lächelnd trat ich an ihn heran. Misses Tussi hatte sich gerade verzogen, wohin genau konnte mir wahrlich egal sein und es interessierte mich nicht im geringsten!

Jetzt musste ich nur noch das Mädchen raushängen lassen.. Ich würde das schon schaffen! Mit vollem Elan platzierte ich mich also neben ihm, schenkte ihm ein freundliches Hallo und wartete erst einmal seine Reaktion ab.

Jetzt dürfte ich wirklich absolut keine Schwäche zeigen.. Das würde mich unweigerlich aufliegen lassen und dann wäre ich geliefert.. Akira würde mich so fertig machen, als ob es keinen morgen geben würde.

Er begutachtete mich immernoch mit diesem durchdringendem Blick, als würde er auf der Suche nach etwas sein.. Bei mir würde er jedenfalls nichts finden! Hoffentlich und so..

„Hey.“ Er war kühl, wie immer. War er eigentlich zu jedem Menschen so oder irre ich mich da?! Der hatte anscheinend nur eine Seite. Und leider Gottes war diese auch noch so wahnsinnig sexy.. immerhin wirkt es doch immer anziehend, wenn jemand so unnahbar scheint, oder? Aber das würde mich sicher nicht aus dem Konzept bringen.. Ich bin willig und so schnell bringt mich nichts aus der Fassung! Außer Akira vielleicht..

So Ruki, du hast jetzt zwei Möglichkeiten... Entweder du gehst in die Offensive oder du spielst die Schüchterne.. Schüchtern bringt nichts, hast ihn angesprochen.

So senkte ich meinen Blick ein wenig, sah auf seinen Oberschenkel. Warum trug der denn so weite Hosen?! Mein Puls ging mittlerweile bestimmt von 100 auf 200.. Ich grub mir hier mein eigenes Grab, dabei wollte ich doch ein wenig mit ihm spielen!

Schnell noch den Kloß im Hals runterschlucken.. Und genau da hatte gerade Akira seine Finger hingelegt, um mit ihnen ein wenig nach oben zu streichen und dann mein Kinn wieder anzuheben.

Oh mein Gott.. Gänsehaut! Anscheinend hatte er meine Reaktion genau

mitbekommen, er lächelte ein wenig amüsiert und strich mit seinem Daumen sanft über meine Unterlippe.

Ich glaube ich sterbe hier gleich! Seine Hände fühlen sich ja so unglaublich gut an .. Warum muss so ein Mistkerl nur so unglaublich gut aussehen?! Das kann doch nicht mit rechten Dingen zugehen..

Bestimmt war ich in meinem Leben noch nie so aufgeregt gewesen wie in diesem Moment! Gerade musterte er mich schon wieder. Es schien fast, als wollte er sich jeden meiner Gesichtszüge einprägen, um sie später einmal abrufen zu können. Oh nein!

Schnell rutschte ich ein wenig weg von ihm und biss mir sofort auf die Unterlippe. Scheiß Reflexe! Konnte man die nicht irgendwie abstellen?! Gerade dann, wenn man sie nicht braucht kommen sie! Alles verhext!

Ihn schien das aber nicht zu stören, er zog langsam seine Hand zurück, schaute kurz in eine andere Richtung. Diesem Blick folgte ich. In mein Blickfeld kamen Kyo und Yuu, die gerade wild herumknutschend und sich wohl gerade wegen Luftmangel lösten.. Dann blickten sie zu Akira und erhoben sich Hand in Hand.

Dann blickte ich auch schon wieder zu Akira, der gerade näher zu mir rutschte und sich schon fast über mich bäugte. So war das alles aber überhaupt nicht geplant gewesen! Und dann bäugte er sich auch noch wie in Zeitluppe zu mir runter.. Bitte lass das jetzt nicht geschehen! Nicht, wenn ich hier als Mädchen verkleidet bin.. Bitte, bitte nicht!

Sachte stupste er mit seiner Nase – eher dem Nasenband – meine Nase an. Der ist mir gerade wirklich viel zu nah... der kann bestimmt schon spüren, wie sehr ich zittere und wie schnell mein Herz schlägt.. Beschiss!

Ich konnte einfach nicht anders, als er sich von meinem Gesicht entfernte, als erleichtert auszuatmen. Dafür beugte er sich aber leicht zu meinem Ohr.

„Wir sehen uns Taka-Chan.“, hauchte er hinein, stand dann auf und verschwand hinter Kyo und Yuu in der Menge..